

## Pressemitteilung vom 03.02.2011

### **Ausbildung von zertifizierten Welterbeführern im UNESCO-Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft**

Am 1. August 2010 wurde die Oberharzer Wasserwirtschaft von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen. Diese Aufnahme erfolgte als Erweiterung der bestehenden Welterbestätte Bergwerk Rammelsberg und Altstadt Goslar. Die nationale und internationale Medienresonanz - eine größere gab es für eine deutsche Welterbestätte bei deren Aufnahme in die Welterbeliste niemals zuvor! - führte zu einem hohen Aufkommen von Touristen, die dieses neue Welterbe vor Ort erkunden wollten.

Um nunmehr dem aufgrund des Welterbestatus enorm gestiegenen Bedarf an Führungen im neuen Welterbeteil Oberharzer Wasserwirtschaft nachkommen zu können, und zwar in professioneller, dem Anspruch einer UNESCO-Welterbestätte gerecht werdenden Art und Weise, führt die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) - bis zur Einrichtung der "Stiftung UNESCO-Welterbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft" von der niedersächsischen Ministerin für Wissenschaft und Kultur, den Landräten der Landkreise Goslar und Osterode am Harz und dem Oberbürgermeister der Stadt Goslar mit der Koordinierung des gesamten Welterbes betraut - in Kooperation mit Harzer Tourismusverband und Harzklub die Ausbildung von 30 bis 35 zertifizierten, freiberuflich tätigen Welterbeführerinnen und Welterbeführern durch.

Da die Ausbildung kurzfristig und in kompakter Form durchgeführt werden muss, um zu Beginn der Saison kompetente Welterbeführerinnen und -führer zur Verfügung zu haben, bittet die SBK bis zum 10. Februar 2011 um schriftliche und aussagekräftige Kurzbewerbungen an folgende Anschrift: Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig. Die vom 19. Februar bis zum 8. Mai dieses Jahres, i. d. R. samstags von 9.00 bis 17.00 Uhr in Clausthal-Zellerfeld stattfindende Ausbildung, für die eine Kursgebühr von 350,- € zu entrichten ist, wird mit einer Prüfung und anschließender Zertifizierung als Welterbeführer abgeschlossen. Die Ausbildung wird durch ausgewiesene Fachleute aus den Bereichen UNESCO-Welterbe, Oberharzer Wasserwirtschaft, Historischer Harzer Bergbau, Kulturgeschichte des Harzes, Energietechnik, Forstwesen und Naturschutz, Nationalpark Harz, Harztourismus, Museen sowie Führungsaufbau, -dramaturgie, -psychologie etc. durchgeführt.

Die Schulung richtet sich an Interessenten mit historischem Interesse, regionalen oder themenspezifischen Grundkenntnissen, sozialen Kompetenzen, sowie sicherem, offenem und freundlichem Auftreten. Fremdsprachenfähigkeiten sind willkommen. Nähere Informationen: Oberharzer Bergwerksmuseum unter Tel.-Nr.: 05323-989526.